

# Aufnahmefeier der Ministranten in Heilig Kreuz Raubling – 2003

## „Das Wort Ministranten“

**Einzug:** 132 (*die neuen Ministranten setzen sich in die erste Bankreihe*)

**Begrüßung:** (...) Liebe Ministranten, bereits seit letztem Herbst seid ihr Ministranten und bereitet Euch auf Euren Dienst vor. Ihr habt fleißig geübt und auch einiges über den Gottesdienst gelernt. Ihr habt auch schon kleinere Dienste verrichtet und habt bei größeren festlichen Gottesdiensten mitministriert. In Zukunft werdet ihr auch bei den Sonntagsgottesdiensten ministrieren und heute erklärt ihr Euch bereit als Ministranten in der Pfarrei Heilig Kreuz zu dienen und Verantwortung zu übernehmen.

**Kyrie:**

**1. Ministrant:** Wer Gott und den Menschen dienen will, muss seine Kräfte und Fähigkeiten entwickeln. Daran hindert uns oft die Bequemlichkeit. - Herr, erbarme dich.

Alle: Herr, erbarme dich.

**2. Ministrant:** Wer Gott und den Menschen dienen will, muss offene Augen und ein waches Herz haben. Häufig aber sind wir blind und gleichgültig. - Christus, erbarme dich.

Alle: Christus, erbarme dich.

**3. Ministrant:** Wer Gott und den Menschen dienen will, muss bereit sein, auf persönliche Wünsche zu verzichten. Das aber wollen wir manchmal nicht. - Herr, erbarme dich.

Alle: Herr, erbarme dich.

**Gloria:** 124, 1+2

**Tagesgebet:** Herr, wir sind hier versammelt, um zusammen mit den neuen Ministranten Gottesdienst zu feiern. Erleuchte uns mit deinem Wort und stärke uns mit deinem Brot, damit wir immer mehr verstehen: Jesus ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen. Amen.

## Lesung: Als Lesung hören wir heute die Legende des Heiligen Tarcisius, dem Patron der Ministranten

Tarcisius war ein junger Mann gewesen, der im 3. Jahrhundert in Rom lebte. Dort gehörte er zur kleinen Schar der verfolgten Christen. Diese mussten sich heimlich treffen und feierten ihre Gottesdienste in den unterirdischen Gräbern vor der Stadt, den Katakomben. Die Legende erzählt: Tarcisius war einmal von der Gemeinde beauftragt den Kranken die Eucharistie zu bringen. Er verbarg sie unter seinem Gewand. Auf der Straße wurde er von anderen Menschen angepöbelt, die keine Christen waren, was er denn da zu verstecken hätte. Tarcisius wollte den neugierigen Leuten nicht sein kostbares Gut zeigen. Da wurden diese frech und bedrängten ihn. Tarcisius konnte in der Not die Eucharistie noch schnell essen, da erschlugen sie ihn schon mit Knüppeln und Steinen. Tarcisius ist für seinen Glauben gestorben. Er gehört zur Gruppe der Märtyrer. Sein Grab befindet sich in der Calixtus - Katakombe an der Via Appia Antica in Rom. Dargestellt wird der junge Heilige als Diakon mit Palme, Steinen und Hostie. Weil Tarcisius im Auftrag der Gemeinde unterwegs war, gilt er als Schutzpatron der Ministran-

ten. Noch heute kann er ein Vorbild sein, mutig für die Botschaft Jesu einzustehen.

**Halleluja:** 104

**Evangelium:**

**Predigt:** Buchstabenspiel

*Die neuen Ministranten haben große Wortkarten mit den einzelnen Buchstaben*

<b>M</b>	Ich bringe das <b>M</b> . Denn das <b>Mess</b> dienen ist unsere Hauptaufgabe als Ministranten. Es könnte aber auch der erste Buchstabe des Wortes <b>Mut</b> sein. Denn den brauchen wir, um manchmal als Ministranten gegen den Strom der Zeit und gegen den Trend zu schwimmen.
<b>I</b>	Mein <b>I</b> soll sagen: Wir Ministranten müssen immer zuverlässig und pünktlich sein.
<b>N</b>	Mein <b>N</b> steht für das Wort „ <b>Nach</b> denken“. Wir möchten uns nicht von lauter Spass zuschütten lassen, sondern auch über Gott und die Welt nachdenken, damit unser Leben gelingt.
<b>I</b>	Ich bringe wieder ein <b>I</b> . Ich möchte Interesse zeigen für die Sache Jesu Christi.

<b>S</b>	Mein <b>S</b> soll an das <b>Sternsingen</b> erinnern. Wir Ministranten gehen dann von Tür zu Tür, sammeln für Kinder in Not und helfen, damit Probleme der Welt ein ganz klein wenig geringer werden. Die Liebe zum Nächsten ist die eine Hälfte des Hauptgebotes.
<b>T</b>	Mein <b>T</b> steht für <b>Treue</b> . Mein heutiges Ja zum Dienst las Ministrant und zum Dienst an Jesus Christus soll morgen nicht schon vergessen sein. Dabei brauchen wir Ministranten eure Hilfe, eure Ermunterung und euer Gebet, und besonders die Begleitung unsere Eltern und Gruppenleiter
<b>R</b>	<b>R</b> wie dem <b>Ruf Gottes</b> folgen. Es gibt heute so viele laute Stimmen, die uns locken. Herr, schenke uns ein Gespür für das Leise und die Stille, um deine Stimme nicht zu überhören.
<b>A</b>	Ich bringe das <b>A</b> , das an den <b>Altar</b> in der Kirche erinnert. Hier verrichten wir unseren Dienst. Hier berührt der Himmel die Erde, wenn Jesus uns im lebendigen Brot begegnet.
<b>N</b>	Mein <b>N</b> steht für das Wort <b>Niederlage</b> : Sie einzustecken müssen wir lernen. Wir wissen um einen Freund, der uns so annimmt wie wir sind. Darum brauchen wir den Mut nicht zu verlieren.

<b>T</b>	<b>T</b> wie der heilige <b>Tarzisius</b> . Der Patron der Ministranten stand zu Jesus bis in den Tod. Auch wir möchten Rückgrat zeigen, wenn uns als Christen der Wind ins Gesicht bläst; wenn es auf unser Zeugnis für Jesus ankommt.
<b>E</b>	Mein <b>E</b> erinnert an das Wort <b>Einsatz</b> . Wenn Not am Mann ist, wenn einer mich anruft, ob ich ihn im Gottesdienst vertreten kann, dann will ich keine faulen Ausreden suchen.
<b>N</b>	<b>N</b> – wie <b>niemanden</b> aus der Gruppe ausschließen – und wenn er noch so anders ist. Damit es auch in Zukunft ein gutes Miteinander gibt unter uns Ministranten.

### **Versprechen und Aufnahme**

*(Ministranten stellen sich auf die unterste Altarstufe)*

Liebe Mädchen und Buben!

Ihr seid bereit, den Ministrantendienst auszuüben: Ihr helft beim Altardienst. In der Eucharistiefeyer bringt ihr die Gaben Brot und Wein. Ihr schenkt dem Gottesdienst durch Kerzenleuchter und Weihrauch eine besondere Würde und Festlichkeit. In eurem Auftreten beim Ministrieren seid ihr ein Vorbild. Euren Dienst dürft ihr nicht nur äußerlich als praktische Hilfe verstehen. Er soll Ausdruck eures Glaubens an Jesus Christus sein. Möge

Gott euch durch den Ministrantendienst im Glauben bestärken  
und euch in der Liebe bewahren.

*Die neuen Ministranten beten gemeinsam*

Herr Jesus Christus,  
gerne werden wir Ministranten.

Wir danken dir,  
dass du uns zu diesem Dienst einlädst  
und beginnen ihn mit Freude.

Wir wollen uns um Kameradschaft bemühen  
und hilfsbereit und eifrig sein.

Las uns immer mehr verstehen,  
was wir tun und feiern.

Begleite uns auf unserem Weg und hilf uns,  
dass wir in Zukunft mit Freude  
Ministrant sein können. Amen.

*(Die neuen Ministranten werden gesegnet und der Pfarrer,  
Gemeindeassistent, Oberministranten und Mesner gratulieren  
ihnen),*

*dazu*

Lied: 403, 2

*(anschließend gehen die neuen Ministranten in den Altarraum)*

**Fürbitten:**

**Oberministrant:** Für die Ministranten, die heute zum ersten  
Mal dienen, dass sie die Freude an ihrer neuen  
Aufgabe nie verlieren und immer gerne den  
Dienst am Altar ausüben.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

**Oberministrant:** Herr, hilf den neu eingeführten Ministran-  
ten, dass sie Dir immer gut dienen können und  
dass sie den Wert ihrer Aufgabe verstehen. Hilf  
ihnen, dass sie nicht nur in der Hl. Messe zum  
Dienen und Helfen bereit sind.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

**Mesner:** Wir bitten dich für unsere neuen Ministranten,  
dass ihre Freude in die Gemeinde ausstrahlt und  
lange anhält. Wir wollen sie in der Gemeinschaft  
der Ministranten herzlich aufnehmen. Hilf uns  
dabei!

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

**Lektor:** Wir bitten Dich für alle, die in der Gemeinde ei-  
nen Dienst versehen. Lass sie nicht müde wer-

den, sondern Kraft und Freude daraus schöpfen  
und so ein Segen für andere sein.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

**Lektor:** Wir bitten Dich auch für die, die still und uner-  
kannt ihre Kräfte für andere Menschen einset-  
zen. Lohne Du ihr Tun. Lass daraus tausendfäl-  
tige Frucht wachsen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

**Pfarrer:** So bitten wir durch Christus unseren Herrn!

**Gabenbereitung:** 118,1 dazwischen lobpreis über Brot und  
Wein

(neue Ministranten)

**Heilig:** 125,2

**Friedenslied:** 325

**Kommunion:** Orgel

**Schlusslied:** 201